

## Wir suchen Verstärkung für unser Team:



## Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Folgende Unterlagen sollten Sie dabei nicht vergessen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Kopien der letzten zwei Zeugnisse
- Kopien von Praktikumszeugnissen oder Schulungszertifikaten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte über unser Bewerberportal, dieses finden Sie auf unserer Internetseite unter Stellenangebote. Alternativ können Sie auch Ihre Bewerbungsmappe an unsere Personalverwaltung schicken.

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an die genannten Ansprechpartner.

*Ansprechpartner:*

Jochen Stephan  
Ausbildungsleiter

Sebastian Hummel  
stellvertretender Ausbildungsleiter

Tel: 06221 516215  
Fax: 06221 516873

E-Mail: [Ausbildung.Elektronik@mpi-hd.mpg.de](mailto:Ausbildung.Elektronik@mpi-hd.mpg.de)  
Internet: [www.mpi-hd.mpg.de/mpi/de/elektronik/ausbildungswerkstatt/](http://www.mpi-hd.mpg.de/mpi/de/elektronik/ausbildungswerkstatt/)



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

# Ausbildung zum/zur Elektroniker/in für Geräte und Systeme am Max-Planck-Institut für Kernphysik

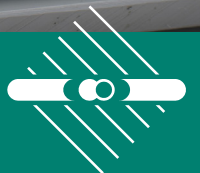
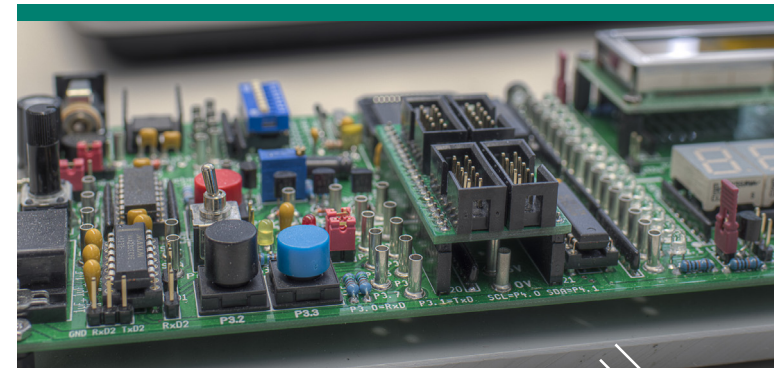


Saupfercheckweg 1  
69117 Heidelberg

[www.mpi-hd.mpg.de](http://www.mpi-hd.mpg.de)



Das Max-Planck-Institut für Kernphysik (MPIK) ist eines von 84 Instituten und Forschungseinrichtungen der Max-Planck-Gesellschaft. Das MPIK betreibt experimentelle und theoretische Grundlagenforschung auf den Gebieten der Astroteilchenphysik und der Quantendynamik.



MAX-PLANCK-INSTITUT  
FÜR KERNPHYSIK

# Ausbildung zum/zur Elektroniker/in für Geräte und Systeme (EGS) am Max-Planck-Institut für Kernphysik

Elektroniker für Geräte und Systeme finden Beschäftigung in mittleren und größeren Industriebetrieben, die in der Kommunikations-, Medizin-, Mess- und Regeltechnik sowie im Maschinen- und Anlagenbau tätig sind. Es ist ein abwechslungsreicher, zukunftsorientierter Beruf. Zu den Aufgaben gehören das Planen und Fertigen von Geräten, diese in Betrieb zu nehmen, instand zu halten und Reparaturen durchzuführen.

## Viele gute Gründe für eine Ausbildung bei uns:

- Qualifizierte und umfangreiche Ausbildung in einem international anerkannten Forschungsinstitut mit eigener Ausbildungswerkstatt
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten durch unsere verschiedenen wissenschaftlichen Experimente
- Übernahme von eigenständigen Projekten zur Förderung der Teamfähigkeit
- Viel Raum für Eigeninitiative zur Förderung der Selbstständigkeit
- Individuelle Betreuung durch offene und engagierte Ausbilder
- Innerbetrieblicher Unterricht in kleinen Gruppen zur Förderung fachlicher Kompetenz
- Freundliche Arbeitsatmosphäre
- Jugend- und Auszubildendenvertretung

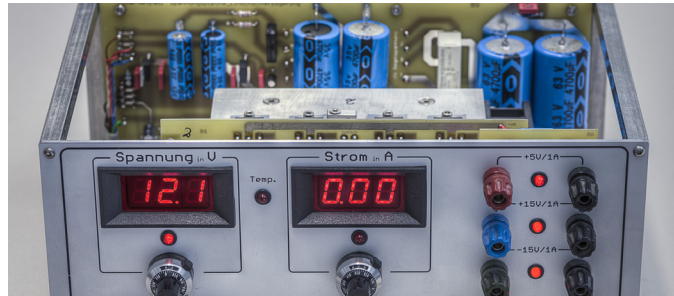


Die Ausbildungswerkstatt

## Ausbildung am Institut:

Als Elektroniker/in für Geräte und Systeme werden die Auszubildenden am MPIK in vielen interessanten und abwechslungsreichen Bereichen der Elektronik ausgebildet und eingesetzt.

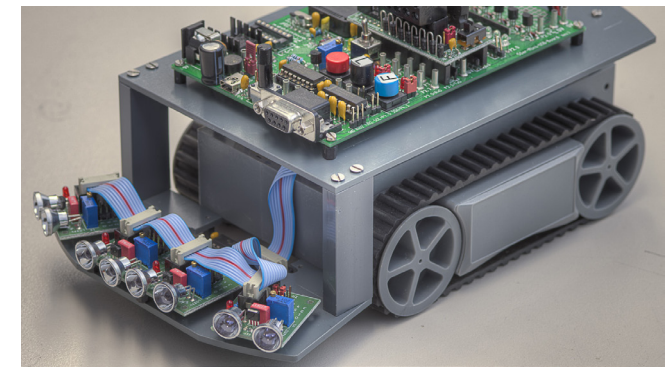
Im ersten und zweiten Ausbildungsjahr sind die Auszubildenden in der Ausbildungswerkstatt. Hier entwickeln, erstellen und analysieren sie elektronische Schaltungen. Zu den Schaltungen werden Schaltpläne und Layouts gezeichnet sowie Dokumentationen geschrieben. Außerdem stellen die Auszubildenden Muster und Unikate für die Experimente her. Sie prüfen Geräte und setzen diese in Stand. Zu den Aufgaben zählt auch das Konfigurieren und Einrichten von PCs, sowie das Programmieren von Steuerungen und Mikrocontrollern.



Projekt Netzteil

Im dritten Ausbildungsjahr können die Auszubildenden ihr Erlerntes in der Zentralen Elektronik und der IT-Gruppe unter Beweis stellen. In den Gruppen arbeiten sie aktiv an der Entwicklung von Elektronik für Experimente mit.

Im vierten Ausbildungsjahr vertiefen die Auszubildenden ihr theoretisches Wissen und ihre praktischen Fertigkeiten, zudem werden sie intensiv auf die Abschlussprüfung vorbereitet.



Projekt Roboter

## Infos zur Ausbildung:

Die Ausbildung erfolgt nach dem dualen Ausbildungssystem, d.h. eine gemeinsame Ausbildung von Betrieb und Berufsschule. Am Institut wird der praktische Teil und in der Berufsschule der theoretische Teil der Ausbildung vermittelt.

- 4 Auszubildende pro Ausbildungsjahr
- Ausbildungsbeginn: 1. September
- Ausbildungsdauer: 3½ Jahre
- Berufsschule: Hubert-Sternberg-Schule in Wiesloch
- Ausbildung nach Ausbildungsordnung und Lehrplan
- Vergütung, Urlaub und wöchentliche Arbeitszeit nach aktuellem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD)

## Unsere Erwartungen an Sie:

- Realschulabschluss oder höher
- Gute Kenntnisse in Mathematik und naturwissenschaftlichen Fächern, wie z. B. Physik
- Technisches Verständnis und Interesse an Elektronik
- Freundliches Auftreten und Teamfähigkeit

## Ihre Perspektiven und Weiterbildungsmöglichkeiten:

Die moderne und vielfältige Ausbildung zum/zur Elektroniker/in für Geräte und Systeme ist eine sehr gute Startbasis für eine erfolgreiche Zukunft. Es bieten sich zahlreiche Möglichkeiten für die Weiterbildung im Berufsleben:

- Industriemeister/in
- Techniker/in
- Elektronik-Studium